

Das Evenari-Forum an der Technischen Universität Darmstadt wurde 2001 gegründet und fusionierte 2002 mit der Arbeitsgemeinschaft für Geschichte und Kultur der Juden. Es pflegt den Bezug zu Israel und zu jüdischen Themen, sei es unter wissenschaftlich-technischen, historischen, naturwissenschaftlichen, kulturellen oder politischen Vorzeichen mit Vortragsreihen, Einzelvorträgen und Exkursionen. Es vereint in seinen Reihen Ingenieure und Techniker, Natur- und Geisteswissenschaftler im Dialog und ist damit ein Abbild der Wissenschaftslandschaft TUD.

Das Forum hat sich nach dem Botaniker Prof. Michael Evenari (1904-1989) benannt, der vor seiner Flucht nach Palästina im Jahre 1933 für drei Jahre an der THD gewirkt hatte. Er gehörte nach 1945 zu den ersten, die zerrissene wissenschaftliche und menschliche Kontakte zwischen deutschen und israelischen Wissenschaftlern wiederbelebten. Die THD dankte es ihm 1977 mit der Ehrendoktorwürde.

Sprecher: Prof. Dr. Andreas Hoppe
Institut für Angewandte Geowissenschaften TUD

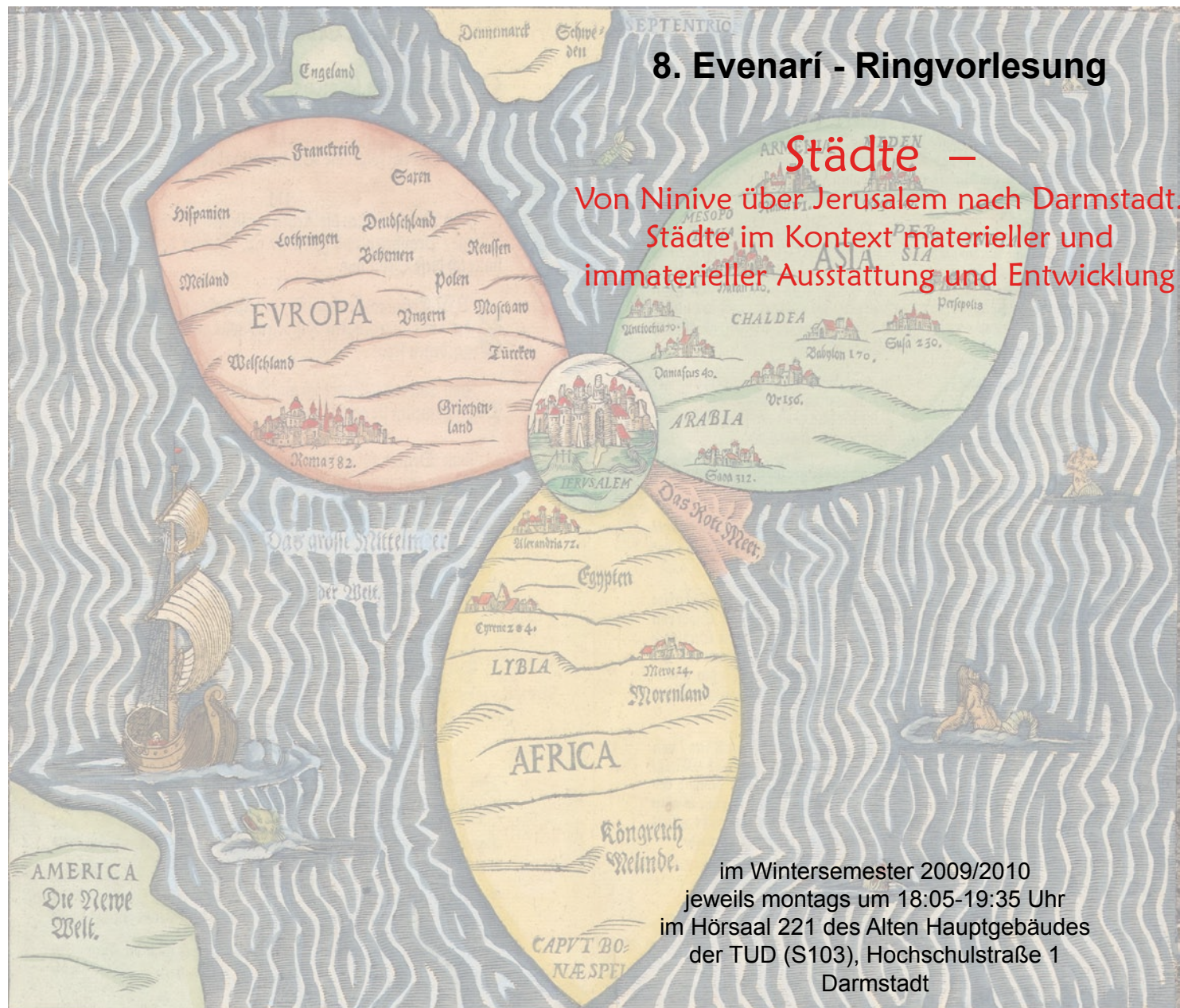
Koordinator: Dr. Dirk Reitz
Institut für Geschichte TUD

<http://www.ifs.tu-darmstadt.de/evenari>

E-Mail: evenari@pg.tu-darmstadt.de

Vorderseite:

Weltkarte aus dem Jahr 1581 des evangelischen Theologen Heinrich Bünting, der in Hannover von ca. 1545 bis 1606 lebte.



8. Evenari - Ringvorlesung

Städte –

Von Ninive über Jerusalem nach Darmstadt.
Städte im Kontext materieller und immaterieller Ausstattung und Entwicklung

im Wintersemester 2009/2010
jeweils montags um 18:05-19:35 Uhr
im Hörsaal 221 des Alten Hauptgebäudes
der TUD (S103), Hochschulstraße 1
Darmstadt

Städte

Von Ninive über Jerusalem nach Darmstadt. Städte im Kontext materieller und immaterieller Ausstattung und Entwicklung

Ort und Zeit: Hauptgebäude der TU Darmstadt, Hochschulstraße 1,
Hörsaal 221, montags, 18:05 Uhr

Alle Vortragenden forschen und lehren an der Technischen Universität Darmstadt

02.11.2009	Prof. Dr. Andreas Hoppe (Angewandte Geowissenschaften)	Geowissenschaften und die Eigenlogik der Städte
09.11.2009	Prof. Dr. Annette Rudolph-Cleff & Prof. Wolfgang Lorch (Architektur)	Übergang und Neuanfang – Der Internationale Baustil in den Städten Palästinas
16.11.2009	Prof. Dr. Friedrich Battenberg (Mittlere und Neuere Geschichte)	Juden in der vormodernen Stadt zwischen Integration und Ausgrenzung
23.11.2009	Prof. Dr. Dieter Schott (Umweltgeschichte)	Städte und ihre Ressourcen in der Geschichte: Blicke über und aus Europa
30.11.2009	Prof. Dr. Mikael Hård (Technikgeschichte)	Urbane Konsumtempel – Warenhäuser und andere ,jüdische Erfindungen“, 1879-1938
07.12.2009	Prof. Dr. Julika Griem (Anglistische Literaturwissenschaft)	Als der Rabbi die Stadt verließ – Zeitgenössische Kriminalliteratur und ihre ,Großstadtjuden‘
14.12.2009	Prof. Dr. Martina Löw (Soziologie)	Jede Stadt ist ein Seelenzustand – Über städtische Vergesellschaftungen und Identitätsanforderung
11.01.2010	Prof. Dr. Franz Bockrath (Sportwissenschaft)	,Muskeljudentum‘ – Zwischen städtischem Individualismus und großstädtischer Indifferenz
18.01.2010	Prof. Dr. Peter Cornel (Abwassertechnik)	Städtisches Wasser für die israelische Landwirtschaft – knapp, kostbar und dennoch ein Exportschlager
25.01.2010	Prof. Dr. Franziska Lang (Klassische Archäologie)	Orient und Okzident – Ein archäologischer Städtevergleich
01.02.2010	Prof. Dr. Helmut Berking (Soziologie)	,Imaginäre Geographie‘ – Was wäre, wenn ... Berlin und Jerusalem Nachbarn wären?
08.02.2010	Prof. Dr. Michael Stahl (Alte Geschichte)	,Nun blühen alle Städte der Griechen‘ – Hellenistische Stadtkultur im Osten des Imperium Romanum